

	<p>Objekt: Drachme aus Elis (Olympia)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1999.4.48</p>
--	--

Beschreibung

Die Münze ist eine Prägung aus dem antiken Olympia in der Landschaft Elis auf dem Peloponnes.

Als wichtigstes Nominal war die Drachme weit verbreitet in der klassischen griechischen Welt. Ihr Name bedeutet ursprünglich "eine Handvoll". Aus einer Mine (Gewichtseinheit) Silber prägte man 100 Drachmen, wobei das Gewicht der Mine je nach Region unterschiedlich sein konnte und somit auch das Gewicht der Drachmen. Am weitesten verbreitet war der attische Gewichtsstandard mit einem Drachmengewicht von etwa 4,37 g. Dieser Münze liegt ein leichterer Münzfuß zugrunde, denn sie wiegt nur 3,07 g. Auf der Vorderseite der Münze ist der Kopf einer weiblichen Gottheit wiedergegeben, die möglicherweise eine Verkörperung des Ortes Olympia darstellen soll. In der Umgebung wuchs Wein, worauf die Traube auf der Rückseite hinweist, während der Adler für das Heiligtum des Zeus in Olympia steht. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Nymphe Olympia. Rückseite: Adler mit geschlossenen Schwingen. Weinblatt und Traube.

Grunddaten

Material/Technik: Silber / geprägt
Maße: Gewicht: 3,07 g

Ereignisse

Hergestellt wann 360-320 v. Chr.

wer
wo Olympia (Griechenland)
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Elis

Schlagworte

- Adler
- Münze
- Nominal
- Nymphe
- Traube

Literatur

- Gutgesell, Manfred - Siebert, Anne Viola (Bearb.) (2004): Olympia. Geld und Sport in der Antike. Hannover, Seite 27 Nr. 43